

# Jugendarbeit wird in den Vereinen ernst genommen

Zahl der Mitglieder ist angestiegen – Führungsarbeit in drei Ressorts aufgeteilt – Kein Kreisoberschützenmeister

**Detailliert informierte Kreisschützenmeister Wolfgang Musch die Mitgliedervereine beim Kreisschützentag in der Festhalle in Weilstetten.**

**Weilstetten.** Der Schützenkreis Zollern-Alb hat Ende Januar insgesamt 4497 Mitglieder verteilt auf 41 Vereine. Im Vergleich zum Vorjahr bedeute dies einen erfreulichen Zuwachs von 139 Personen. Die Gesamtzahl unterteile sich wiederum in 126 Schüler, 138 Jugendliche, 216 Junioren und 4017 Mitglieder über 21 Jahre. Dieser Aufwärtstrend zeige, dass die Jugendarbeit in den Vereinen ernst genommen werde.

Seit Bernd Flohr (Ehrenkreisoberschützenmeister) in 2014 aus seinem Amt ausgeschieden ist, wurden die Vorstandsaufgaben auf drei Ressorts aufgeteilt. Dem 1. Kreisschützenmeister Rolf Schneider unterstehen der Kreissportleiter, -jugendleiter, -schulungsleiter und Jugendsprecherin, die Disziplinenreferentin, Rundenwettkampfbmänner und die Kreisdamenleiterin. Ihm obliegen alle sportlichen Themen im Schützenkreis und ist verantwortlich bei der Organisation bis zur Durchführung von Meisterschaften sowie Rundenwettkämpfe.

Dagegen kümmert sich der 2. Kreisschützenmeister Wolfgang Musch um die Teilbereiche Ehrungen, Presse, Waffenrecht und Internet. Im Bezirksausschuss des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern vertritt er zudem den Schützenkreis Zollernalb.

Das Ressort 3 obliegt dem 3. Kreisschützenmeister Gerhard Fischer und beinhaltet die Bereiche Kreisschatzmeister, -schriftführer, Kassenprüfer und Fahnenwart; er vertritt im Sportkreis Zollernalb die Interessen des Schützenkreises. Diese Lösung betrachte das Kreisschützenamt als innovativ und zukunftsorientiert, wofür Musch um die Unterstützung aus den Vereinen bat.

Danach gab Kreisschriftführerin Julia Wannemacher Aufschluss über ihre Arbeit und erinnerte an so manche Aktivität in 2014. Seitens der Kreissportleitung war es Kreissportleiter Günter Bitzer, der über das erfolgreiche abgelaufene Schießjahr berichtete. Er erinnerte an das hohe Leistungsniveau, nannte Erfolge bei Bezirks- und Landesmeisterschaften, der Kreismeisterschaft und den Rundenwettkämpfen. Über die positive Jugendarbeit informierte dagegen Kreisjugendleiter Uwe Krohn, so die Jugendleitertagung, das Dreistellungskampfturnier in

Rangendingen mit den Siegern Lea Hubert, Christian Lindner und Deniz Fidali, sowie über die erfolgreiche Jugendrunde mit unzähligen Jungschützen. Eine positive Entwicklung sei aber auch bei den Bogenabteilungen spürbar, die Mitgliederzahlen steigen stetig an. Ein Talentzentrum sei in Heiligenzimmern eingerichtet.

Kreisschulungsleiter Stefan Birkle informierte die Versammlung über Lehrgänge und Weiterbildungen und sprach Dank an die beiden engagierten Trainer Robert Löffler und Achim Bartz aus.

Über die finanzielle Lage mit Einnahmen und Ausgaben sowie einer stabilen Finanzlage mit verbuchtem leichtem Minus referierte anschließend Kreisschatzmeisterin Bettina Bitzer.

Eine ordnungsgemäß geführte Kasse bestätigte Gaby Krohn, die zusammen mit Clemens Gehrn und Yvonne Schlotterbeck als Kassenprüfer agierte. Auf Antrag von Ehrenkreisoberschützenmeister Peter Wannemacher erteilte die Versammlung die einstimmige Entlastung an das Kreisschützenamt. Unter Leitung des Wahlausschusses mit Wolfgang Musch, Günter Fischer, Stefan Birkle und Gaby Krohn folgten sodann die Neuwahlen. Der nächste Kreisschützentag ist am 19. März

2016 in Hechingen, wo die Schützengilde ihr 500-jähriges Bestehen feiert. Am 12. März 2016 werde der Schützenkreis wieder einen Bezirksschützentag ausrichten und zwar in Geislingen, so die Abstimmung der Versammlung. Am 3. und 4. Oktober 2015 findet das Wochenende der Schützenvereine statt. Unter Verschiedenes gab es noch diverse Bekanntmachungen.

So fand Ende Februar in Waiblingen der außerordentliche Landes-schützentag statt, bei dem sich 86,7 Prozent der Versammlung für den Bau des neuen Schulungszentrums in Ruit stimmte; laut Musch eine zukunftsweisende Entscheidung. Zudem teilte er mit, dass Albert Bähr zum neuen Bezirksober-schützenmeister gewählt wurde.

Jörg Wahl

## KREISSCHÜTZENTAG • GEWÄHLT



Das Amt des Kreisoberschützenmeisters blieb weiter vakant, da sich niemand bewarb. Gewählt wurden für weitere vier Jahre: 1. Kreisschützenmeister Rolf Schneider, Kreissportleiter Günter Bitzer, Kreisjugendleiter Uwe Krohn, Kreisschriftführerin Julia Wannemacher

und zu Kassenprüfern Gaby Krohn, Clemens Gehrn und Yvonne Schlotterbeck. Die Gewählten (v.l.): Rolf Schneider, Yvonne Schlotterbeck, Julia Wannemacher, Günter Bitzer, Gaby Krohn, Uwe Krohn, Gerhard Fischer und Wolfgang Musch

Foto: Jörg Wahl